

Wien d. 24. Februar 1845.

1/9

Lieber Herr und Freund!

Ihre vorstehende Schreiben vom 16. d. M. habe ich richtig erhalten, und verweise ich auf Hr. v. Wilhelmi und Mad. Pecher Rücksprache zu nehmen, so haben wir uns dahin vereinigt, Ihnen folgende Propositionen zu machen: — wir haben am 12. Abende mit wollen zu dem großen Saale der Kirche zu gehen, worin wir größtentheils alle Abende besetzt sind; jedoch den Abende zu vereinigen Gäste zu füllen im Laufe des Abends ein Einzug; ob wir nicht alle Jahre 4<sup>te</sup> Vorstellung ein einzeln geben; alle 12 Vorstellungen müssen in dem Quartiere von 3 auf viermal folgenden Wochen gesammelt werden, das Gespül beginnt, wenn nicht früher, am 4<sup>ten</sup> Juli d. J., ob wir nicht jedes Jahr ein großes ein neues Malerit in der großen Halle des Museums Juni bekommen; ist dies der Fall, so setzen wir ein zugleich in den Saal, welches frühestens bis Ende März geschehen könnte, wo dann das Gespül schon Ende Juni beginnen würde.

Die Briefe 12 Rollen, incl. der Campfiz, erhalten die Güter  
der Litten von 1500 fl. C.Mz., welche Litten in Italien,  
bestehen aus einer jährlichen Verfallung, mit 125 fl. C.Mz.,  
oder aus einer jährlichen Campfiz-Verfallung  
mit 500 fl. C.Mz. dem Campfizjunker mitbezahlt wird,  
wobei Sie sich gefälligst erklären wollen; die oben  
erwähnte Unterzahlung fällt dem Campfizjunker zu.  
Der Brief aus Venedig betreffend mit über Siegel  
zurück, sind die Einkünfte, wovon ich noch  
Zeit übrig bleibt, das Gesellschaft in Venedig in Verona  
betreffend wegen jenseitig von Zeit und Umständen  
abgesehen, können wir wohl auf ein Ort mit Stelle  
in Triest befragen, jenseitig sind die Einkünfte  
wenn ich die erforderliche Zeit noch übrig bleibt,  
während der Zeit unsere Gesellschaft durch die unterliegenden  
Briefe die unteren Gesellschaften Sie bei Ihren Befinden  
wird mit unserm Einkünfte.



Geben Sie mir die Güte Freund Thome mit anzufordern aus  
 Ihrer Willensmeinung in Kenntnis zu setzen, mit dem Namen  
 des Handwerks mit welchem wir handeln, anzugeben; Sie werden  
 Gulten dann folgende mit Vergütung der Stück, wenn  
 wir handeln werden, damit bei Gulten alles in Ordnung  
 wird ist.

Sie sind mir alle herzlich gedankt worden  
 mit aller Zuneigung und Freundschaft

Jr  
 Carl Lurag





*Stamps*

RECEIVED  
JAN 10 1858

*Wm. W. Wagoner*

*John Brown*

*Director of the*

*Home*

*for*

*Booth*

*London*

*John W. Wagoner*

*21*

*12*

*Booth*

